

## Turnierbericht 10.Adler Bräu Cup 10./11.11.2018 Glarus

Zum zehnten mal wurde über das Wochenende vom 10./11.11.2018 der Adler Bräu Cup durchgeführt. Beim Jubiläums Turnier nahm auch ein Team vom CC Kaltbrunn teil. Das Team mit Lead Patrick Hüppi, Second Rene Eberle, Third Peter Frick und Skip Cornel Bernet komplettieren das 12er Feld, neben Teams aus Basel, Interlaken, Zug und dem CC Glarus.

Im ersten Spiel trafen wir auf das Team Hartmann vom CC Glarus. Wir kannten das Team aus der Glarner Meisterschaft. Von Beginn weg und bis zum Schluss konnten, wir das Spiel diktieren und gewannen es klar.

Nach diesem Sieg wartete eine grössere Herausforderung auf uns. Das Jungteam und Mitfavorit Team Padovan, wurde uns zugeteilt. Schon ab dem ersten End standen wir massiv unter Druck und mussten ein 3er Haus schreiben lassen. Wir erholten uns danach und konnten nach dem Schock besser mitspielen. Dennoch schlichen sich bei uns öfters Fehler ein. Diese wurden durch das junge Team gnadenlos ausgenutzt. Das Spiel ging klar verloren und wir waren auch nicht allzu enttäuscht. Das junge Team war klar besser und wir gaben unser Bestes.

Nun lag es an uns das Feld von hinten aufzurollen

In der dritten Runde wollten uns die „Köche“ vom Team Amicale die Suppe versalzen. Skip Ruedi Baschong hatte ein Menü angerichtet, dass uns sehr gut schmeckte. Wir konnten vom Anfang an das Spiel bestimmen und gingen früh mit einigen Steinen in Führung. Am Schluss hatten wir sechs Ends auf dem Konto und entsprechend einige Steine gutschreiben. Dies sollte sich im Verlauf des Turniers noch als grosser Vorteil zeigen.

Nach dem ersten Turniertag standen wir auf dem vierten Platz und durften am Sonntag bei der Finalrunde teilnehmen. Der Gegner war noch nicht bekannt, aber es musste ein Topteam sein!

So genossen wir am Samstagabend noch das von Barbara und ihrem Küchenteam angerichtete „Kulinarium“ ☺.

Sonntagmittag, 1. Finalrunde, Gegner Team CC Glarus Fladi. Ja, das war nun das von uns erwartete Hammerlos, sehr erfahrenes Team, auf allen Positionen top besetzt und der Respekt unsererseits war doch relativ gross. Dennoch, die ersten beiden Ends mit vier Steinen konnten wir für uns entscheiden. Das war nicht nur für uns überraschend, nein auch bei Fladi flatterten die Nerven und nicht jeder Stein wurde präzis gespielt. Das Team Fladi konnte sich erholen und bei uns schlichen sich nun Fehler ein. So verloren wir das Spiel und wir dachten, dass wir nun noch die herbstlichen Sonnenstrahlen geniessen können. Übrigens, das Team Fladi gewann auch das Turnier, herzliche Gratulation.

Obwohl wir das letzte Spiel verloren hatten, schafften wir noch die Qualifikation für das Spiel um den 5./6. Platz. Gegenüber dem Team CC Zug stand bei uns ein Stein mehr auf dem „Notenblatt“!

Mit dem Team Spälty durften wir nun noch die Finalrunde spielen. Es entwickelte sich noch ein spannendes Spiel. Anfänglich war das Team Spälty stärker, dann konnten wir uns nochmals steigern. Beide Teams gewannen je vier Ends, Spälty einige Steine mehr und belegten dann den 4. und wir den 6. Platz.

Für uns war es ein schönes Turnier. Der 6. Platz war o.k. und trotzdem zeigte es uns auf, dass für uns seitens Konstanz und Spielverständnis doch noch Verbesserungspotentiale auf dem Eis liegen. Für mich als Skip, war es das erste „grössere Turnier“. Ja, es gibt noch viel zu lernen und ich bin einige Erfahrungen reicher!

12.11.18 Cornel Bernet